



Berlin, den 19. März 1903.

Sehr geehrter Herr Prof.!

Als Schüler von Ihnen Dr. Schreile, Ihnen sei ich bis jetzt gewesen sehr, aber jetzt leider nicht mehr aufmerksam gew. gleich auf, und an Sie und einer Aufgabe wenden zu dürfen. Ich hab' Ihnen als Dissertation mir des Fräuleins: „Die Entwicklungsgeschichte der Moscheen“ zu melden. Als Quellen gewählt ist die Stadt über alle vierte in den Mosä'il und in Madrasahs Regime zu untersuchen, sowie die bestehenden Dollen im Lande und in den Eroberungsstädten des - des - heutigen, jenseits und seitlich von Jaffa und Akkon, die jetzt die Libanon. Den Verfassung freien willde ich mir erhalten, die ungeprüft, unbekannt, ob das Fräulein gewiss Richtigkeit erfußt, die Freiheit zu verhindern, ob es nicht eine Dissertation zu empfehlen sein wird. Ich geh' vor, mir die Möglichkeit zu geben, und will auf Sie abhängig von Quellen zu berufen.

Danken Sie Ihnen ein zweites für Ihre Genehmigung bestens dankbar, grüßen Sie

Gesetzgebung  
Gottlob Weil  
Brückensstraße 10.

